
Arbeitskreis der Elternbeiratsvorsitzenden der Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen

An die
Elternbeiratsvorsitzenden und stellv.
Elternbeiratsvorsitzenden der allgemein
bildenden, privaten und beruflichen Gymnasien
im Regierungsbezirk Tübingen

Stephan Ertle
Vorsitzender des Arbeitskreises

vorsitz@arge-tuebingen.de
www.arge-tuebingen.de

Protokoll der Herbsttagung 2017 der ArGe Gymnasien des RP Tübingen

Ort: Liebfrauenschule Sigmaringen
Datum: 18.11.2017, 9.00 Uhr bis 14.40 Uhr
TeilnehmerInnen: 41 TN lt. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Der Vorsitzende der ARGE Tübingen, Stephan Ertle, begrüßten alle Anwesenden und der Schulleiter des Gymnasiums an der Liebfrauenschule Herr Gerald Eisen und freute sich, dass so viele Teilnehmer den Weg nach Sigmaringen gefunden haben. Stephan Ertle dankte besonders dem Team der Liebfrauenschule für die Vorbereitung des Tagungsortes.

Da eine Liste der gewählten Elternbeiratsvorsitzenden und deren Stellvertretern nicht geliefert wird, bat Stephan Ertle die anwesenden Teilnehmer die Daten (Name, Mail, Telefon) zu aktualisieren. Ziel muss sein, dass die Vernetzung der Eltern gestärkt wird, auch wenn es den Anschein hat, dass dies nicht gewünscht ist.

Die Arge steht für den selbständigen Austausch der Elternbeiratsvorsitzenden und deren Stellvertretern und besitzt die Möglichkeit die Themen frei zu wählen. Stephan Ertle blickte auf die Kosten der Eltern für die Schülerbeförderung und erläuterte, dass das Entgelt ein verknapptes Schulgeld ist.

TOP 2: Impulsvortrag Social Media, Julia Heile

Frau Julia Heile (Teamleitung a1DIGITAL/antenne 1) behandelte in ihrem Vortrag die Vernetzung im Internet, die Möglichkeiten und Methoden in den digitalen Medien.

Ab dem Jahre 2013 gab es einen Boom aufgrund der mobilen Nutzung durch Smartphones im Bereich Social Media. Frau Julia Heile gab Impulse zu Facebook, Instagram und Co.

→ Anhang 1 Arge – Tü Herbst 2017.pdf

Abstimmung

Die ARGE Tübingen stimmte mit 30 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen zu, dass eine Broschüre/Flyer zum Thema Social Media (Überblick) erstellt wird.

TOP 3 Getrennte Arbeitsgruppen der Arge

Arbeitsgruppe pädagogische Weiterentwicklung (AieT, G8/G9, ..)

Eine gesicherte Unterrichtsversorgung muss gefordert werden. Dem widersprechen die Elternwünsche von vielen Klassenfahrten, was oft kontrovers diskutiert wird. Bekannt ist, dass durch viele junge Lehrer der Ausfall durch Elternzeit gegeben ist.

Das „Abitur im eigenen Takt“ AieT wird vom Kultusministerium bislang nicht unterstützt (= keine Bereitschaft einen Schulversuch AieT beim Schulausschuss der KMK zu beantragen).

Zu G8/G9 gibt es wenig Interesse, da kein Bedarf besteht und politisch nicht weiter verfolgt wird (keine Evaluierung G8/G9, keine Perspektive auf mehr als die 44 Modellschulen, eher Thema für ganz Deutschland...).

Die pädagogische Weiterentwicklung an den Gymnasien sollte mehr soziale Themen beinhalten (beispielsweise Sozialpraktikung am Eugen-Bolz-Gymnasium in Rottenburg) und BOGY muss ausgebaut werden (was in dem aktuellen Bildungsplan angegangen wird).

Arbeitsgruppe Vernetzung von Eltern/Kommunikation/Erfahrungsaustausch

Zur Vernetzung der Eltern gibt es diverse Möglichkeiten und Ansätze. Bislang waren diesbezügliche Bemühungen weitgehend erfolglos.

Arbeitsgruppe Medien-/Demokratiebildung, Medienkompetenz

Viele engagierte Eltern sind bereit, das Thema voran zu bringen. Im nächsten Schritt soll ein Forum gebildet werden. In dem Forum werden Ideen und Wissen gesammelt. Ziel ist es festzulegen, welches Wissen die Schüler haben müssen.

Der beste Weg zur Vermittlung soll gefunden werden und eine Checkliste, welche Zeile wichtig sind, soll erstellt werden.

Diskussion

Zu den Themen der Arbeitsgruppen ergab sich ein reger Austausch bei dem Themen für die nächste ARGE Sitzung gefunden wurden und weitere Informationen zusammengestellt werden sollen.

Frau Carolin Petry (Geschwister-Scholl-Schule Tübingen) stellte den Workshop für Schulleitungen und Elternbeiratsvorsitzende Elternmitwirkung konstruktiv und strukturiert gestalten der Elternstiftung vor.

siehe Anhang 2 Arge – Tü Herbst 2017.pdf und

http://www.elternstiftung.de/index.php?id=grundschulungen01&no_cache=1

Top 4: Themen nächste Sitzung, Informationen

Folgende Themen sollen in die folgenden ARGE-Sitzungen aufgenommen werden bzw. Informationen gesammelt werden sollen

- Lern3: Vorstellung des Konzepts Lern3 in nächster Sitzung vom Schulleiter
- Auslandsaufenthalt während Schulzeit: Welche Möglichkeiten bestehen, Zusammentragen der Informationen
- Informationen zur Oberstufen-Reformation 2021
- Welche Rechte in den Schulkonferenzen?
- Mehr praktische Tipps für die tägliche Schularbeit, konkrete Themen für die Schularbeit
- Schulungen Elternstiftung

- Angebot von Ina Schultz (Persönliche Referentin): Bericht über Bildungsausschuss von Mitglied Andrea Bogner-Unden MdL
- Praktische Basisarbeit
- Diskussion Lehrer im ländlichen Raum thematisieren, zu wenig Lehrer

Top 5 Schülerbeförderung, Stephan Ertle

Stephan Ertle blickte zurück auf das Urteil vom Juli 2017 des Verwaltungsgerichts in Sigmaringen und erläuterte das Thema. Das Thema Schülerbeförderung ist juristisch schwierig. In den 1980er wurde die Schülerbeförderung vom Land in die Landkreise verlagert, daher war eine Nomenkontrollklage verjährt. Hoffnung war, dass eine politische Lösung gefunden wird und der Klageweg nicht gegangen werden muss. Ein rechtlicher Weg ist in Deutschland schwierig zu gehen.

Die erste Leistung war, dass die Klage zugelassen wurde und das Thema vor Gericht kam. Das negative Urteil in der ersten Instanz war erwartet worden. Zu dem Urteil ist keine Revision möglich, da diese nicht zugelassen wurde. Nächster Schritt ist nun Widerspruch einzulegen, da die Revision nicht zugelassen wurde. Dazu wird Klage am Verwaltungsgericht in Mannheim eingereicht. Wenn die Klage in Mannheim zugelassen wird, folgt ein zweiter Prozess. Wenn nein, kann noch vor die UN in New York gegangen werden.

Es wird erwägt, eine zweite Klage vorzubereiten, da die Buskarte auch am Nachmittag gültig ist (Stichwort zweite Karte). Im ländlichen Raum sind keine bzw. kaum Angebote verfügbar am Nachmittag.

Link <http://www.elternrechte-bw.de>

Bitte um Nachfrage

Im Landkreis nachfragen, ob die Schulen eines Schulzentrums (Gemeinschaftsschulen/Gymnasien/Hauptschulen/Realschulen) unterschiedliche Preise haben.

Die Versammlung wurde um 14.40 Uhr geschlossen.

Im Anschluss an die Sitzung fand ein Vorstandstreffen statt.

gez.

Siegfried Sebera

Protokollführer

Albstadt, 29.12.2017

gez.

Stephan Ertle

Vorsitzender

Leutkirch, 29.12.2017

Vorab- INFO:

Termin für die Frühjahrstagung im SJ 2017/2018: Samstag, 21.04.2018

wieder in der Liebfrauenschule Sigmaringen.

Weiteres und Aktuelles auf unserer Homepage: www.arge-tuebingen.de Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag von € 17,00 pro Schule

auf das **Konto der ArGe Tübingen:**

Kreissparkasse Tübingen, IBAN: DE58 6415 0020 0002 4823 96, Swift-BIC: SOLADES1TUB